

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Graphen

1. Nach Toth (2014) wird die Objektrelation als triadische Relation wie folgt definiert

$O = (\text{Materialität, Lagerrelationalität, Konnexität})$

Die drei Kategorien von O werden folgendermaßen subkategorisiert

$M = (\text{Qualität, Form, Funktion})$

$L = (\text{Exessivität, Adessivität, Inessivität})$

$K = (\text{Offenheit, Halboffenheit, Abgeschlossenheit}).$

Im folgenden werden in Anlehnung an die semiotische Graphentheorie (vgl. Bense/Walther, 1973, S. 33 ff.; Walther 1979, S. 133 ff.), die sich allerdings nur auf Graphen der Objektrelation der Zeichenrelation anwenden ließ, die Grundlagen einer ontischen Graphentheorie für alle drei Kategorien der Objektrelation gelegt.

2.1. Graphen der Materialitätsrelation

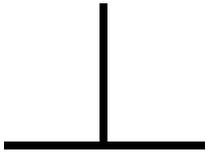
2.1.1. Graph der Qualität



2.1.2. Graph der Form

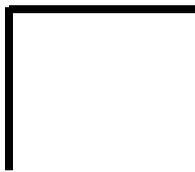


2.1.3. Graph der Funktion

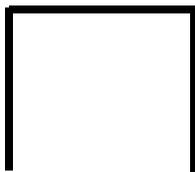


2.2. Graphen der Lagerrelationalität

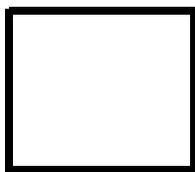
2.2.1. Graph der Exessivität



2.2.2. Graph der Adessivität

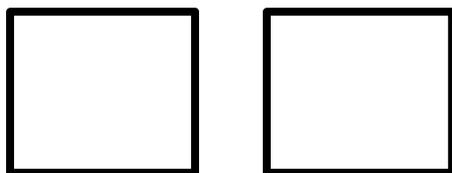


2.2.3. Graph der Inessivität

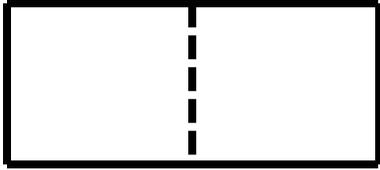


2.3. Graphen der Konnexität

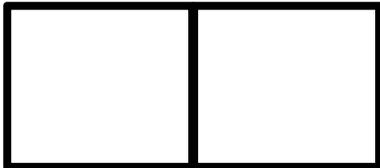
2.3.1. Graph der Offenheit



2.3.2. Graph der Halboffenheit



2.3.3. Graph der Abgeschlossenheit



Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Onti, Präsemiotik und Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1992

1.10.2014